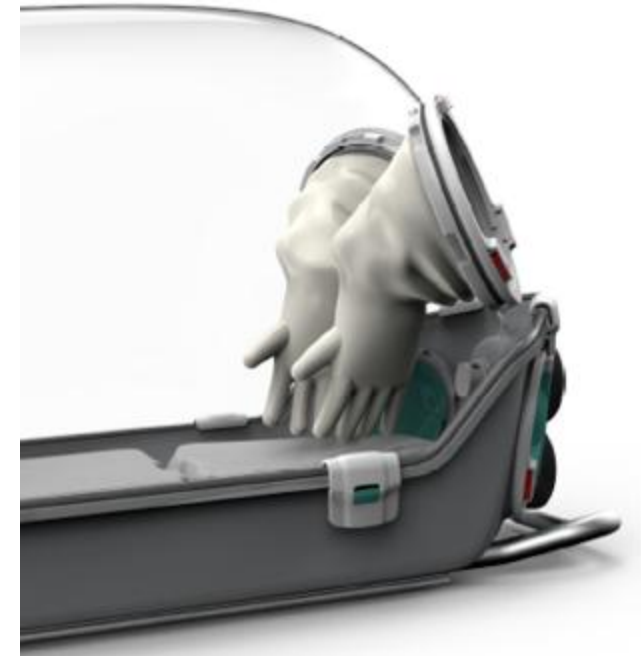
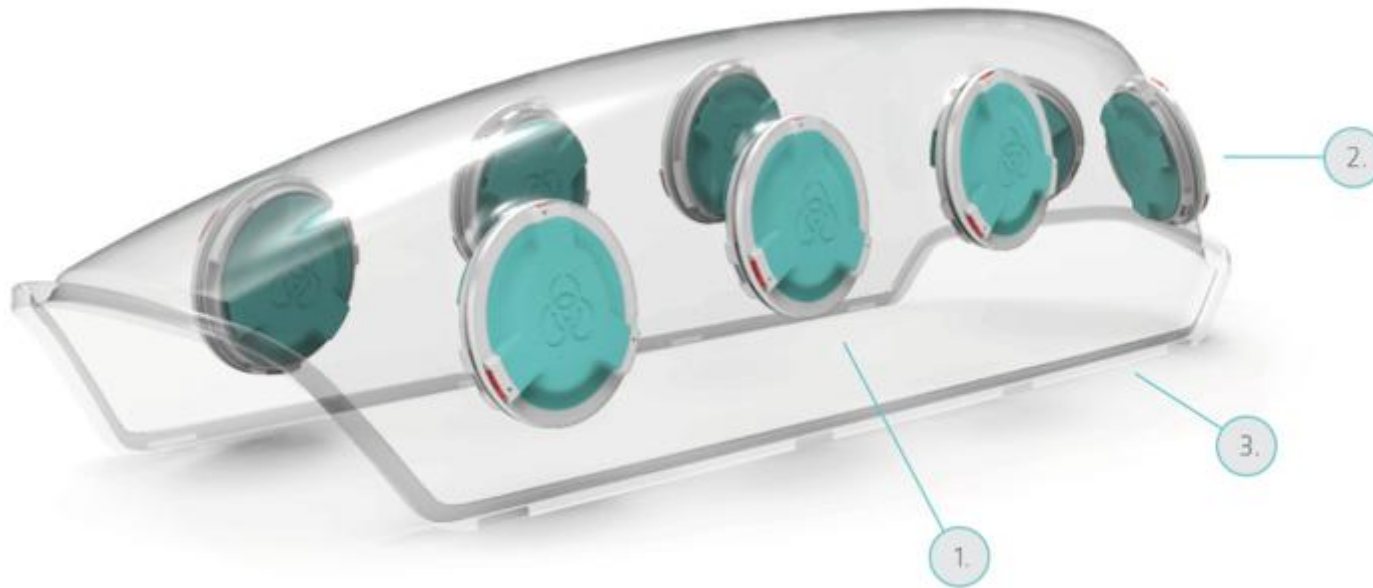


EpiShuttle[®]

Treatment without compromise

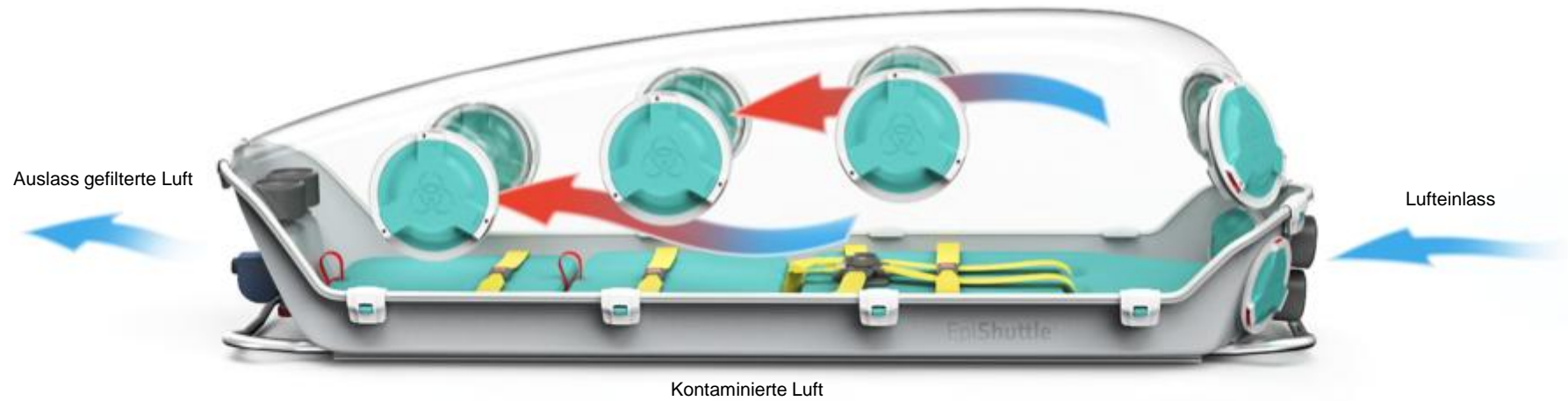
1. 3 Ports auf jeder Seite
2. 2 Ports am Kopfende
3. Dichtung für sicheres, luftdichtes System



1. Integrierte Trage und Matratze mit gewinkelter Rückenstütze und verstellbarer Kniestütze und Sicherheitsgurten
2. Aluminiumrahmen, L-Schienen und Tragegriffe
3. 2 Einlassfilter
4. Gebläsesystem und zwei Auslassfilter
5. Ports für Kabel/Schläuche und medizinische Ausrüstung
6. Manschette zum Anlegen medizinischer Beatmungs-ausrüstung am Patienten
7. Schnellverschlüsse zum Befestigen des Hartschale am Rahmen



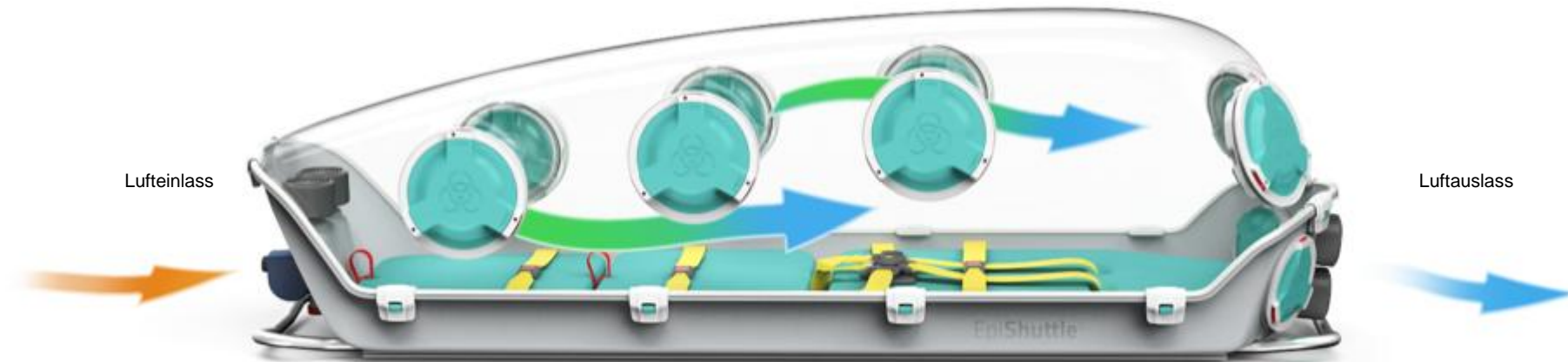
LUFTFILTERUNGSTECHNOLOGIE



UNTERDRUCK

In Unterdruck-Modus: das Gebläse generiert einen Unterdruck im Gerät im Verhältnis zur Umgebung; der Luftstrom wird von den Einlassfiltern am Kopfende zum Gebläse am Fußende geleitet. Der Unterdruck verhindert das Austreten kontaminierter Luft aus dem Isolator im Fall einer Undichtigkeit.

LUFTFILTERUNGSTECHNOLOGIE



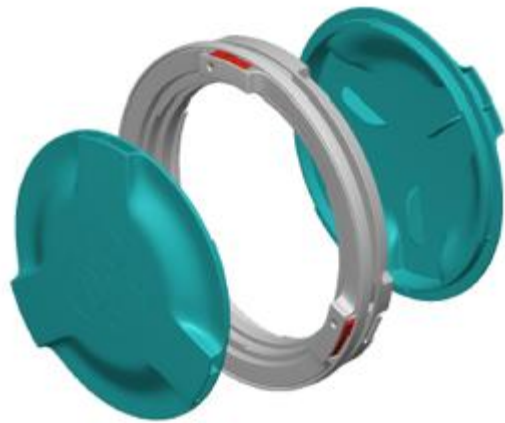
Die gefilterte Luft schützt den Patienten vor der Außenumgebung.

ÜBERDRUCK

Im Überdruck-Modus generiert das System einen Überdruck im Inneren des Isolators im Verhältnis zur Umgebung. Der Luftstrom wird durch die Einlassfilter am Fußende geleitet und tritt durch die Auslassfilter am Kopfende aus. Der Überdruck verhindert, dass ungefilterte Luft in den Isolator eintritt.

DAS FILTER- UND GEBLÄSESYSTEM

Das Filter- und Gebläsesystem generiert mehr als 15 Luftwechsel pro Stunde und sorgt so für maximalen Komfort für den Patienten und maximale Sicherheit.

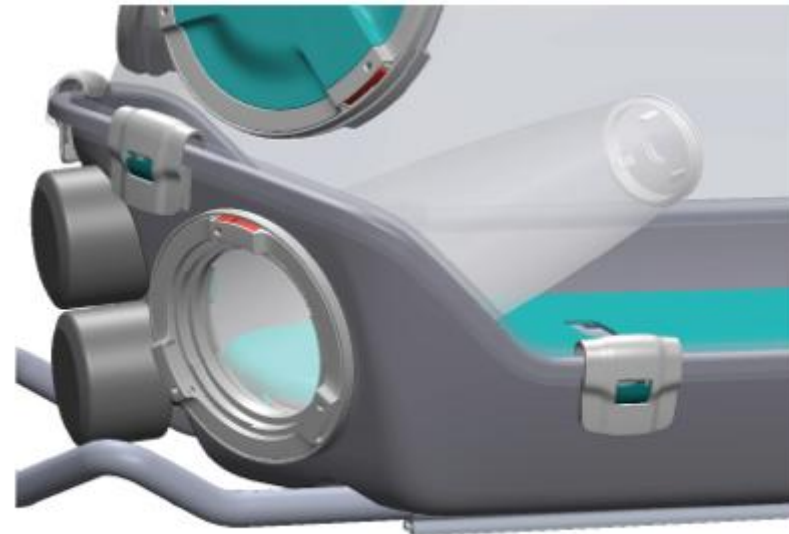
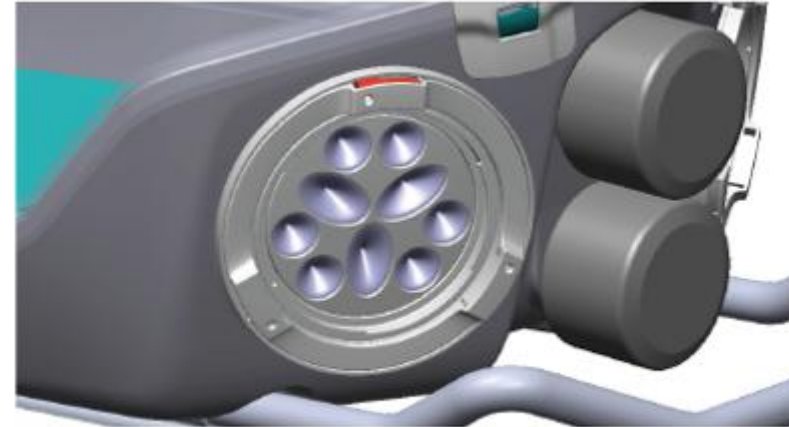


Medizinische Ports

Am Kopfe des EpiShuttle-Rahmens sind die beiden medizinischen Ports angeordnet. Diese Ports können mit einer Membrane für medizinische Zugänge oder einer Beatmungsmanschette versehen werden.

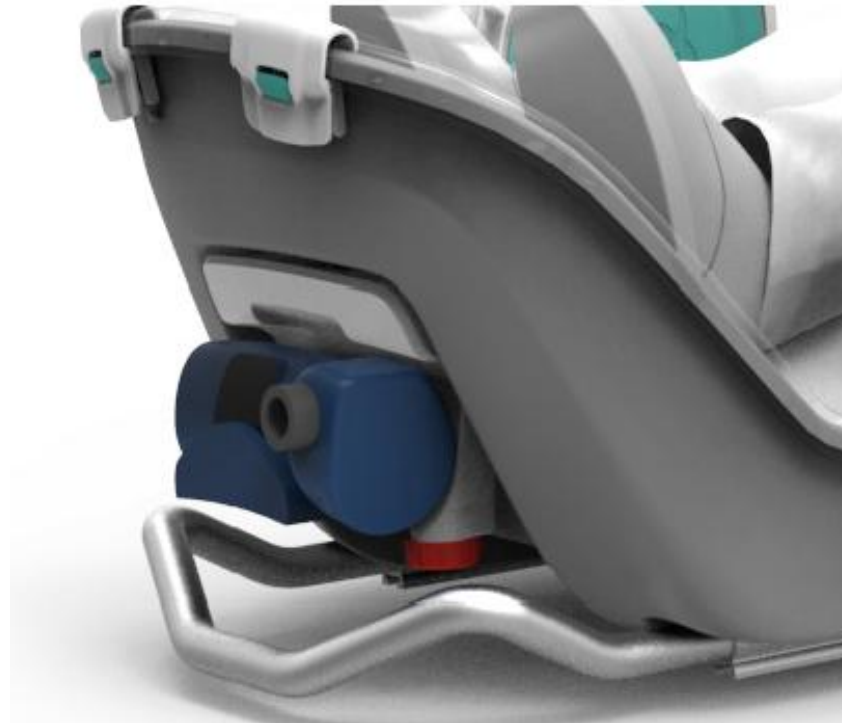
Die Membrane für medizinische Zugänge besteht aus hochflexiblem Material, das eine sichere Verlegung von Infusionsschläuchen, Überwachungskabeln, Sauerstoffschläuchen oder einem Druckmesser ermöglicht.

Die Beatmungsmanschette ist ein flexibler, transparenter Tunnel, in den eine Schlauch zur künstlichen Beatmung geführt werden kann. Die Manschettendichtungen ermöglichen eine dichte Verbindung zwischen BeatmungsfILTER und Oropharyngealtuben, Maske oder einem anderen Beatmungsgerät. Dies stellt sicher, dass sich das komplette Beatmungsgerät und der Beatmungsschlauch auf der reinen Seite befinden.



Filter- und Gebläsesystem

Das Filter- und Gebläsesystem kann mit Unter- oder Überdruck arbeiten. Das System ist werkseitig auf Unterdruck eingestellt.



TECHNICAL SPECIFICATIONS



Technische Daten

Äußere Abmessungen: L=2275 mm B=650 mm H=690 mm.
Gewicht: 45-50 kg je nach Konfiguration.
Patientengewicht: max 150 kg.
Körpergröße des Patienten: max 198 cm.
Betriebstemperatur zwischen: 0° und +40° C.

Patientenfixierung/Sicherheitsgurte:

6-Punkt Brust/Hüftfixierung, Brustgurt und Ober-/Unterschenkelgurt mit Schnellverschlüssen.

Zugangsports:

Anwenderports: 8 Ports für Handschuhe, Abfall- oder Spülbeutelkonfigurationen.
Schlauch/Kabelport: Membrane zum Verlegen von Infusionen, Überwachungskabeln und ähnlicher Ausrüstung.
Beatmungspport: Standarport für unterschiedliche Typen von Beatmungsgeräten.

Luftsystem:

Gebläseeinheit: CleanAir® Chemical 2F
Stromversorgung: Aufladbarer Li-ion Akku 14,4 V 2,6 Ah, CE1024.

Luftwechsel: Mehr als 15 Luftwechsel pro Stunde.

Betriebsunterdruck: min 15 Pa im Verhältnis zur Umgebung.
Betriebsüberdruck: min 15 Pa im Verhältnis zur Umgebung.

Prüfspezifikation:

Prüfung der Fixierung: EN 1789 : 2007+A2:2014, AS/NZS 4535:1999, Abschnitt 3.6 (a) (i).
Geplante Prüfungen der Fixierung: SAE J2956, SAE J2917, FAR 23.561, FAR 25.561, FAR 27.561, FAR 29.561.